



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Volker Bauer, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Petra Guttenberger, Josef Heisl, Dr. Gerhard Hopp, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Stefan Meyer, Helmut Schnotz, Bernhard Seidenath, Werner Stieglitz, Peter Tomaschko, Peter Wachler CSU,**

**Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2024/2025;  
hier: Einzelmaßnahmen im Vertriebenenbereich  
(Kap. 10 06 Tit. 686 21)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 06 wird der Ansatz im Tit. 686 21 (Förderung von Einzelmaßnahmen im Inland im Sinne des § 96 BVFG) für das Jahr 2024 von 795,0 Tsd. Euro um 317,0 Tsd. Euro auf 1.112,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06 (Verstärkung von Investitionsmaßnahmen).

### **Begründung:**

Karpatendeutsche Landsmannschaft/Stiftung/Karpatenpost (100,0 Tsd. Euro):

Die „Karpatenpost“ ist das wichtigste Informationsmedium innerhalb der Karpatendeutschen. Die Karpatenpost wird in enger Zusammenarbeit zwischen dem Bundesverband der Landsmannschaft der Karpatendeutschen und der Stiftung Karpatendeutsches Kulturerbe herausgegeben. Unter anderem soll ihr Fortbestand mit den zusätzlichen Mitteln gesichert werden.

Kulturwerk der Siebenbürger Sachsen – Veranstaltungen anlässlich des 75-jährigen Jubiläums (100,0 Tsd. Euro):

Mit den zusätzlichen Mitteln sollen die Veranstaltungen zum 75. Jubiläum der Gründung des Bundes- und des Landesverbandes der Siebenbürger Sachsen unterstützt werden. Zudem wird das Große Sachsentreffen im August 2024 in Herrmannstadt (Sibiu) und Umgebung stattfinden und wird vielfältige kulturelle Veranstaltungen bieten. Der Verband fördert seit seiner Gründung im Jahr

1949 den grenzüberschreitenden Austausch und den Erhalt der siebenbürgischen Kultur und legt seinen Fokus auf die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Egerland-Museum Marktredwitz (40,0 Tsd. Euro):

Das Egerland-Museum in Marktredwitz widmet sich der Darstellung der Egerländer Kultur in der Dauerausstellung sowie in wechselnden Ausstellungen. Das Haus beherbergt einzigartige Exponate, eine Bibliothek und eine Kunstgalerie. Mit den zusätzlichen Mitteln soll das Foyer des Museums völlig neugestaltet und ein zentraler Info-Point eingerichtet werden. Hier sollen die Besucher künftig besser betreut werden können.

Online-Portal und Datenbank für Karpatendeutsche (35,0 Tsd. Euro):

Mit den Mitteln wollen der Karpatendeutsche Verein in der Slowakei (KDV) und die Karpatendeutsche Landsmannschaft (KDL) eine dreisprachige Datenbank und ein Internetportal (deutsch, slowakisch und englisch) aufbauen. Ziel ist es, die zahlreichen vorhandenen Zeitdokumente, Fotografien, Erinnerungen, Erlebnisberichte zu sichten und zu digitalisieren und den einzelnen Sprachinseln zuzuordnen. Die Zeit drängt: Denn viele Erinnerungen, aber auch Zeugnisse, Erinnerungsstücke (wie Koch- und Liederbücher) und sonstige Dokumente drohen durch das Ableben der Vertriebenengeneration verloren zu gehen.

Ausstellung Wolgadeutsche und Lieder der Heimat (30,0 Tsd. Euro):

Die zusätzlichen Mittel sind einerseits für eine Studie gedacht, die die Stiftung Verbundenheit in Kooperation mit dem Bayerischen Kulturzentrum der Deutschen aus Russland (BKDR) in Nürnberg initiiert: Hier soll das Leben der Nachfahren von Wolgadeutschen in Argentinien untersucht werden und das Buch dann auf Deutsch und Spanisch publiziert werden. Zudem ist eine Roll-Up Ausstellung auf Deutsch geplant (23,0 Tsd. Euro). Andererseits soll unter dem Tit. „Lieder der Heimat“ (7,0 Tsd. Euro) Karpatendeutsches Liedgut gesammelt, zeitgemäß arrangiert und dann eingespielt werden.

Musikworkshops und Konzerte mit fränkischen und schlesischen Jugendchören (12 Tsd. Euro):

Mit den zusätzlichen Mitteln soll die Landsmannschaft Schlesien dabei unterstützt werden, einen gemeinsamen Gesangsworkshop von fränkischen und schlesischen Jugendchören samt Konzerten auszurichten. Ziel ist die Förderung der Jugendbegegnung. Auch soll damit ein Beitrag zum Erhalt der deutschen Kultur und Sprache der deutschen Minderheit in Polen geleistet werden.